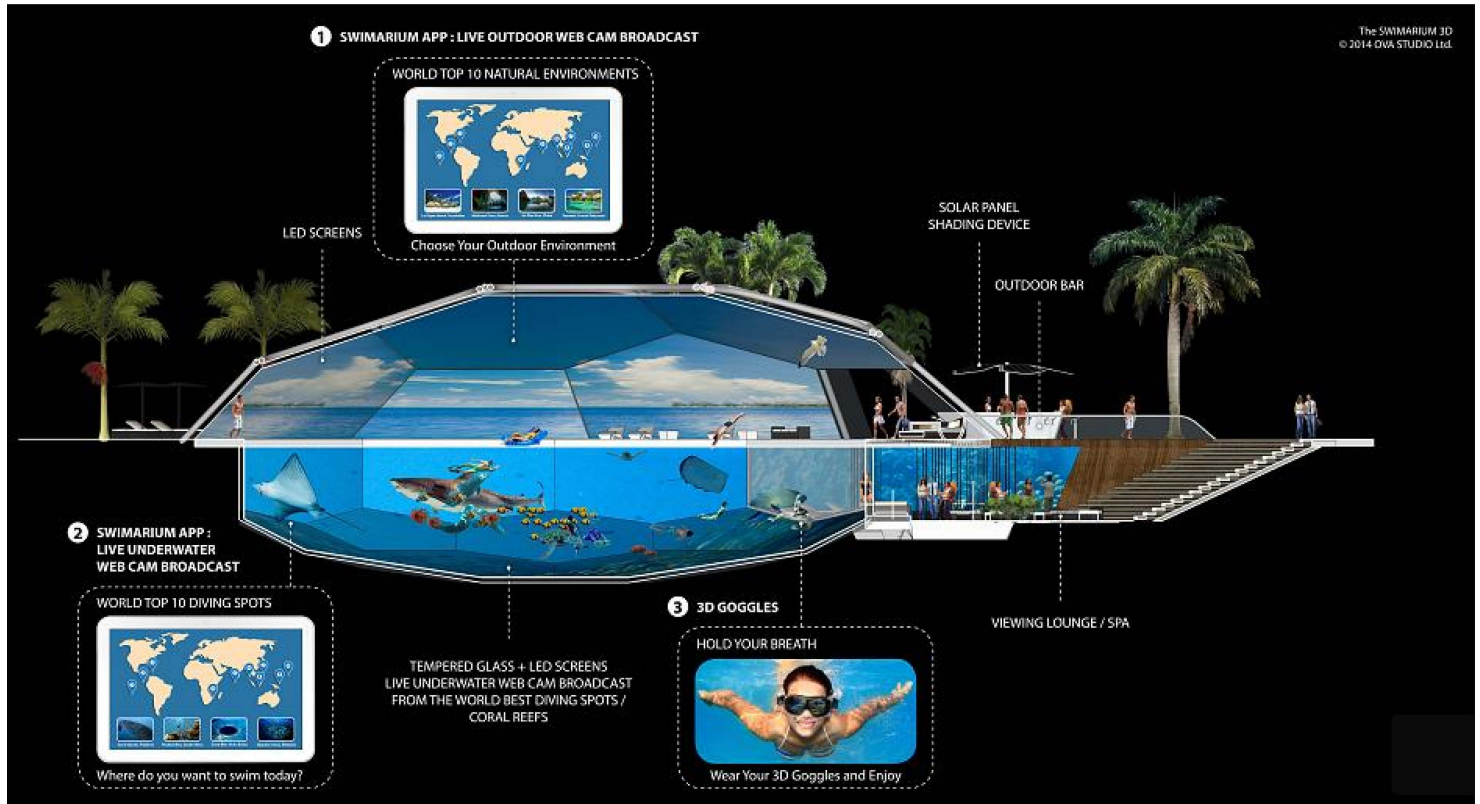


2. September 2014 | 08.02 Uhr

Badelandschaft der Zukunft 0

Wo man mit 3D-Haien schwimmen kann



Swimarium: Schwimmen mit 3D-Haien

FOTO: OVA Studio

Düsseldorf. Der Besuch in einem 3D-Kino ist immer etwas besonderes, ebenso, wie eine Stippvisite in einem großen Freizeitbad. Was aber, wenn man beides miteinander kombinieren könnte? Zwei Architekten aus Hong Kong haben eben das gemacht und zeigen in Entwürfen, wie Badegäste zukünftig mit 3D-Haien schwimmen könnten.

Executive Jobs in HK

Advance your career. Jobs for Hong Kong's 100K Talent.

www.regionup.com

Google-Anzeigen

Filme wie Avatar haben es vorgemacht: 3D-Bilder lassen vor ihrem Betrachter eine ganz andere Welt, ja eine völlig ungeahnte Nähe zu Hexen, Elfen oder Dinosauriern entstehen. Zu einer der größten Faszinationen der Menschen gehört jedoch das Meer. Unzählige Dokumentationen über das Great Barrier Reef oder das Rote Meer, bringen die Unterwasserwelt regelmäßig auf die Bildschirme in Wohnzimmern.

Noch besser wäre es allerdings, sie selbst zu erleben und das am besten ohne

lange Anfahrt im heimischen Freizeitbad. Wie das gehen könnte hat sich das Team Slimane Ouahes und Christophe Barthelemy Ouahes und Barthelemy überlegt:

Am Boden großer Swimmingpools, auch Swimarium genannt, könnte dafür extra eine spezielle Scheibe mit LED-Leuchten angebracht werden. Darauf könnten die Betreiber sowohl live senden, als auch Videoaufnahmen darstellen. Schwimmer könnten dann mit Schnorchelausrüstung Korallen, Fische aber auch Wale und Haie erkunden - ohne dabei wirklich in Lebensgefahr zu geraten. Wassertaugliche 3D-Brillen sollen es sogar ermöglichen mit Haien und Delfinen zu schwimmen, zumindest aber einen realistischen Eindruck von den Lebewesen zu bekommen.

Ob die Swimarien wirklich jemals gebaut werden, ist bislang unklar. Zu den Plänen der Swimarien, geht es hier.